

# Notfunkrunde des DARC

Nr. 62 am Freitag dem 1. November 2013

Leitstation für Vorlog und Bestätigungsverkehr:

DAØEC, OP: Mike, DJ9OZ, QTH Berlin (JO62NK); 100 (bis 500) W; Ant.: 80m Loop

Rundspruchstation:

DL0NFH, OP: Christiane, DL4CR, QTH Offenbach (JO40JC); 100W; Ant: Langdraht

## Werte Notfunkfreunde!

**Wir laden alle Interessierten ein, am Notfunk-Rundspruch des Deutschen Amateur Radio Club und dem anschließenden Bestätigungsverkehr teilzunehmen**

**Die Notfunkrunde mit dem Rundspruch findet jeden ersten Freitag im Monat um 17:00 UTC auf 3.643 kHz (+/- QRM) statt:**

**Ablauf:**

16:30 h bis 17:00 h UTC Vorlog durch die Leitstation

Ab 17:00 h UTC Kurzinformation

Anschließend Bestätigung in der Reihenfolge der Anmeldung mit Angabe von

"RS, Standort (Locator), Sendeleistung und Antenne"

---

## Willkommen zum Notfunkrundspruch des DARC

**Es gibt Kurzinformationen zu folgenden Themen:**

1. **Allgemeine Gefahrenlage in Deutschland**
2. **Bericht vom Referat „Not- und Katastrophenfunk“**
3. **Termine**
4. **Kurzberichte aus den Distrikten**
5. **Information aus dem Ausland**

Dieser Rundspruch kann auch auf der Homepage des DARC im Bereich Notfunkreferat <<http://www.darc.de/referate/notfunk/rundspruch/>> nachgelesen werden. Komplizierte Linkadressen werden nicht im Rundspruch verlesen und können auf der Notfunkseite des DARC im Text nachgelesen werden.

Eine Weitergabe des Rundspruchs ist nur in voller Länge und mit vollständiger Quellenangabe zulässig.

Der Rundspruch wird interessierten OMs nach Anmeldung beim Notfunkreferenten auch über das Winlink 2000 – Netz zugesandt.

## **1. Allgemeine Gefahrenlage**

Warnungen des Deutschen Wetterdienstes von heute 12:00 Uhr:  
Für den Oberharz über 1000 m Warnung vor Sturmböen bis 85 km/h (Bft.9).

## **2. Aus dem Referat „Not- und Katastrophenfunk“ des DARC**

Über die Ereignisse beim ersten Herbststurm „Christian“, der am 27./28.10. über Norddeutschland und Nordeuropa fegte, folgt später ein Kurzbericht unter „Informationen aus dem Ausland Region1“.

Als Ergänzung zum Bestätigungsverkehr hat unser treuer Hörer des Notfunk-Rundspruchs Heiner, DK9BW, folgenden Vorschlag erarbeitet:  
Alle Stationen, die den Rundspruch bestätigen, sollten allen anderen Stationen einen RS-Rapport geben können. Das würde aber den normalen Bestätigungsverkehr zeitlich sprengen. Darum hat er auf seiner Homepage <dk9bw.dnsuser.de> eine Tabelle eingerichtet, in die jeder die Rapporte für die anderen Stationen eintragen kann. Man muss sich nur während des Bestätigungsverkehrs die Rapporte notieren, anschließend die Tabelle auf Heiners Homepage aufrufen und dort eintragen. Nach Abschluss des Bestätigungsverkehrs und wenn alle Teilnehmer ihre Rapporte eingetragen haben, kann man die komplette Tabelle abrufen. Heiner wird nach Verlesen des Rundspruchs zum Ablauf noch eine kurze Erläuterung geben.

## **3. Termine**

8.-10.Nov.	DARC-Mitgliederversammlung in Hamm
17. Nov.	Tag der offenen Tür des OV Q08 in Quierschied-Fischbach mit Notfunk-Präsentation des Distrikts Saarland (Q)
Ende Nov.	Treffen der Regional-Notfunkgruppe Stuttgart

## **4. Kurzberichte aus den Distrikten**

### **Distrikt G**

#### **Kleine Notfunkübung beim OV G11 Leverkusen**

Am 19.10.2013 führte die Notfunkgruppe des DARC OV G11 Leverkusen mit der örtlichen THW-Jugend von 15 Jugendlichen im Alter von 10 -17 Jahren eine kleine Orientierungs- und Notfunkübung durch.

Unter der Leitung des Notfunkreferenten Roland DC2LW wurde eine Übungsleitstelle in den Clubräumen des OV G11 beim THW Leverkusen eingerichtet. Eine mobile Funkstelle wurde im Übungsraum eingesetzt. Die Übungsteilnehmer hatten gemäß THW-Übungslage "abgeworfene Transportbehälter mit Transponder" (Füchse) zu orten und den Standort zu bestimmen. Die Füchse bestanden aus 80m-Amateurfunkpeilsendern. Die Koordinaten der Füchse wurden mit den GPS-Empfängern der Suchtrupps festgestellt. Diese Standorte waren unter anderem an die mobile Funkstelle zu melden. Diese hatte die Meldungen mittels IARU-Meldungsvordruck zu dokumentieren und an die Übungsleitstelle auf einer Frequenz im 70 cm-Band weiterzuleiten. Dort wurden die Meldungen und Standorte erfasst, ausgewertet und in eine Lagekarte eingetragen.

Störungen auf dem 2m-Band machten einen Bandwechsel erforderlich und die Batterie der mobilen Funkstation machte ebenfalls Probleme.

Fazit der Übung:

Die kleine Übung zeigte, dass jederzeit auch bei guter Vorbereitung, funktechnische Probleme auftreten können, die aber mit Geschick der Teilnehmer gelöst werden können.

Der genutzte IARU-Meldungsvordruck ist für die Aufnahme und Weitergabe von Meldungen geeignet, sollte aber vorher geschult werden. Das wörtliche Erfassen und präzise Weitergeben von Meldungen ist ständig erneut zu üben.  
(Nach Info von Roland DC2LW, DARC Notfunkreferent Distrikt G)

## **Distrikt N**

### **Bauprojekt "NVIS" im OV Bad Driburg (N05) in Planung**

Bei diesem in Planung befindlichen Projekt, sollen für den Notfunk besonders geeignete NVIS-Antennen gebaut werden, um einen interessanten Einstieg in das Thema Notfunk zu ermöglichen. Neben dem eigentlichen Bauprojekt könnte auch die Gelegenheit genutzt werden, sich theoretisch mit diesem Antennentyp zu befassen. Ein eintägiges 4NEC2-Seminar wäre eine schöne Kombination aus Theorie und Praxis, die simulierten Ergebnisse könnten nach Abschluss des Bauprojekts dann entsprechend mit den in der Praxis ermittelten Werten und Eigenschaften verglichen werden.

Nicht nur im Ortsverband Bad Driburg N05, haben sich bereits mehrere Interessenten gefunden, die bereit sind, dieses Bauprojekt umzusetzen und das eintägige 4NEC2-Seminar auszurichten.

Das Projekt bietet darüber hinaus die Möglichkeit, auch distriktsübergreifend Interessenten anzusprechen und zu gemeinsamen Aktivitäten zu motivieren. Fragen, Anregungen, Ideen und weitere Vorschläge sowie konstruktive Kritik bitte per E-Mail an DL5XAX@darf.de oder DM2RS@darf.de welche das Projekt leiten.  
(Information von Reinhard, DM2RS)

## **Distrikt P**

Der Notfunkreferent des Distrikts Württemberg informierte darüber, dass für Ende November ein Treffen der Regionalgruppe Stuttgart geplant ist. Informationen über das Treffen und Anmeldung unter

<<http://www.amateurfunk.de/notfunk/news/2013/09/notfunk-regional.php>>.

(Information von Jürgen, DL8MA)

## **Distrikt Y**

### **Kurzbericht zum 6. Notfunktreffen im Distrikt Y**

Am 19. Oktober 2013 veranstaltete der Distrikt Brandenburg sein 6. Notfunktreffen. Gastgeber war zum 3. Mal das Feuerwehr- und Katastrophenschutztechnische Zentrum in Großräschen (Landkreis Oberspreewald-Lausitz). Unter den Teilnehmern aus 10 Ortsverbänden waren auch der DV des Distriktes Brandenburg, Wolfgang, DL2RSF, und der DARC Notfunkreferent, Mike, DJ9OZ. Nach der Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer folgten Vorträge, wie:

*BOS Digitalfunk, Theoretische Stabsrahmenübung „Havelwelle“, Winlink 2000-Netz und die Betriebsarten PACTOR und Winmor im Notfunk einschließlich Vorstellung einer kompakten akkubetriebenen PACTOR-Station mit KX3 und DR-7400, sowie Auswertung und Vorbereitung einer Notfunkübung.*

Für das kommende Jahr einigten sich alle Teilnehmer darauf, eine gemeinsame Notfunkübung am 05. April 2014 durchzuführen.

(Nach Info von Peter Wasieloski, DK6PW, Notfunkreferent im Distrikt Y)

## **5. Information aus dem Ausland**

### **IARU-Region 1**

#### **Erster Herbststurm „Christian“ wütet über Nordeuropa**

14 Tote, davon 7 in Deutschland, blockierte Häfen, Eisenbahnen, Straßen und Flugplätze hat der erste Herbststurm „Christian“ am 27./28. Oktober in Nordeuropa hinterlassen. Betroffen waren vor allem Irland, Großbritannien, Frankreich, BeNeLux, Deutschland, Dänemark, Schweden und die baltischen Staaten. In England waren bis zu 600.000 Haushalte ohne Strom, bis gestern waren noch 7.000 ohne Strom. Auch in Frankreich und Dänemark waren über 100.000 Haushalte ohne elektrischen Strom. Auch in Norddeutschland waren einige Orte vorübergehend für einige Stunden ohne Strom.

5 Raynet-Notfunkgruppen waren in England in Standby, wurden aber nicht eingesetzt. DARES in NL und ADRASEC in F schienen sich ebenfalls vorzubereiten. In Deutschland sind keine Notfunkgruppen aktiviert worden.

(Mike, DJ9OZ, DARC-Notfunkreferent)

#### **Vereinbarung zwischen Bulgarien (LZ), Griechenland (SV) und Türkei (TA)**

Panayot, LZ1US, informierte uns, dass die nationalen Amateurfunkorganisationen von Bulgarien (BFRA), Griechenland (RAAG) und der Türkei (TRAC) ein Memorandum of Understanding unterzeichnet haben. Die drei Länder haben historisch einen langen Leidensweg mit Naturkatastrophen wie Erdbeben, Feuer, Überschwemmungen und anderen katastrophalen Naturereignissen. Eines der ersten Ziele des Amateurfunks in Notfällen ist die Unterstützung des staatlichen Kommunikationsnetzes, wenn menschliches Leben und Vermögenswerte auf dem Spiel stehen. Das MoU wurde unterzeichnet von den drei Präsidenten Viktor Tzenkov, LZ3NN, Manos Darkadakis, SV1IW und Aziz Sasa, TA1E.

(Übersetzung Mike, DJ9OZ, DARC-Notfunkreferent)

### **IARU-Region 3**

#### **Wirbelsturm Indien und Erdbeben Philippinen am 14.10.13**

Bei den Nachwirkungen des mächtigen Wirbelsturms Phailin in Indien arbeiten Amateurfunkteams rund um die Uhr.

Der Cyclon traf auf die Küste bei Odisha in der Bucht von Bengalen und überflutete tausende von Häusern und zwang eine halbe Million Menschen in einer der größten Evakuierungsmaßnahmen Indiens, ihre Häuser rechtzeitig zu verlassen um Schutzräume aufzusuchen. Der Cyclon hat einen 150 km breiten Küstenstreifen betroffen. Rettungsarbeiten sind im Gange; freie Verpflegung wird in den Schutzräumen ausgeteilt. Viele Lehmhäuser und Farmen sind zerstört und entwurzelte Bäume blockieren die Straßen.

Jayu S. Bhide, VU2JAU, bat darum die Frequenz 7.145 kHz während der Katastrophe frei zu halten.

Nach dem Erdbeben der Magnitude 7,2 in der Provinz Bohol am 14.10. hat die Philippinische Amateurfunk Asssocation (PARA) hat ihr Notfunknetz aktiviert. Roberto Jose C. Vicencio, DU1VHY, bat alle Funkamateure darum, die Frequenz 7.095 kHz freizuhalten. Verschiedene Berichte sprechen von bis zu 20 Toten und vielen Verletzten, als das Beben in der Nähe eine wichtigen Touristengegend traf. Es gab anschließend noch zwei Nachbeben der Magnitude 5,0.

(Informationen von Jim Linton, VK3PC, Notfunkkoordinator IARU-Region 3, Zusammenfassung und Übersetzung Mike, DJ9OZ, DARC-Notfunkreferent)

**... soweit die aktuellen Meldungen.**

Nun noch der Hinweis auf Notfunk-Runden und Rundsprüche in Nachbarländern:

**a) Österreich**

Jeden ersten Mittwoch im Monat ab 19.45 Uhr Ortszeit auf 3.643 KHz (+/- QRM).

Vor dieser Notfunkrunde findet von 18.00 bis 19.30 Uhr Ortszeit der PACTOR-Aktivitätstag auf 3616 kHz Dial USB statt

**b) Italien/Südtirol**

Jeden zweiten Mittwoch im Monat ab 19.45 Uhr Ortszeit auf 3.643 KHz (+/- QRM).

**Nächste Notfunkrunde  
(63. Runde)**

**Am Freitag dem 6. Dezember 2013**

ab 17:00 Uhr UTC (18:00 MEZ)

**auf 3.643 KHz (+/- QRM)**

Vorlog ab 16:30 Uhr UTC

Ich bedanke mich für das Interesse und die Aufmerksamkeit und wünsche ein schönes Wochenende.

**Nach einer kleinen Pause folgt der Bestätigungsverkehr durch DA0EC.**